



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **ZOLLFAHDUNGSAMT ESSEN**
Weiglestr. 11-13
45128 Essen
KONTAKT: Heike Sennewald
TELEFON: 0201/27963-130
Mobil: 0172-266 1381
TELEFAX: 0201/27963-190
E-MAIL: Pressestelle.Essen@zfae.bfinv.de
INTERNET: www.zoll.de

29. November 2018

Zollfahndung Essen geht gegen mutmaßliche Rauschgiftschmuggler vor - 5 Verdächtige festgenommen

Essen / Duisburg/ Oberhausen

Am 28. November 2018 durchsuchten Beamte des Zollfahndungsamtes Essen im Auftrag der Staatsanwaltschaft Duisburg insgesamt 3 Objekte in Duisburg und Oberhausen und nahmen 5 Verdächtige fest. Es wurden ca. 200 g Heroin, ca. 30 g Kokain, 2 Elektroschocker, 2 Gaspistolen sowie 2 hochwertige Fahrzeuge sichergestellt.

Seit dem Frühjahr 2018 ermittelten die Essener Fahnder gegen die deutsch-serbischen Tatverdächtigen, die im Verdacht stehen unerlaubt Betäubungsmittel nach Deutschland eingeschmuggelt und unerlaubt mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge Handel getrieben zu haben.

Bei den Durchsuchungen wurden ca. 200 g verkaufsfertiges Heroin, ca. 30 g Kokain, ebenfalls verkaufsfertig, 2 Elektroschocker, 2 Gaspistolen sowie 2 hochwertige Fahrzeuge sichergestellt.

Fünf Tatverdächtige, davon drei serbische und zwei deutsche Staatsangehörige, im Alter zwischen 20 und 56 Jahren wurden festgenommen. Die fünf Verdächtigen werden heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft Duisburg dem Haftrichter vorgeführt.

Unterstützt wurden die Kräfte des Zollfahndungsamtes Essen durch Beamte der Hauptzollämter Duisburg und Bremen.

Der Straßenverkaufswert der sichergestellten Drogen beläuft sich auf ca. 12.000 Euro.

Die im Auftrag der Staatsanwaltschaft Duisburg geführten Ermittlungen dauern an.



(Foto: Zollfahndung)



(Foto: Zollfahndung)